

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 1.9.14 bis 7.9.14

Nummer: 36

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Am Montag lag über dem Berichtsgebiet ein umfangreiches Höhentief. Am Boden wurde die Region hingegen gleich von drei Luftdrucksystemen in die Mangel genommen: ein Hoch namens „Görge“ über Westeuropa, Tiefausläufer vom Tief „Angelika“ über Polen und Skandinavien und Tiefausläufer des Ex-Hurrikan „Cristobal“ über England. Die Vorherrschaft hatte zu Beginn des Montages zunächst das Hochdruckgebiet „Görge“ inne. Vor allem in Thüringen, in Westsachsen sowie in Sachsen-Anhalt ging es trocken und teils sonnig in die Berichtswoche. Von Norden her näherte sich der Ausläufer vom Tief „Angelika“ mit Zentrum über Polen. Im weiteren Verlauf zog dieser Tiefausläufer dann nach Süden und über das Berichtsgebiet hinweg. Vor allem in Ostsachsen, Brandenburg, Berlin und im Norden Sachsen-Anhalts gab es infolgedessen Niederschlag und bedeckten Himmel. Insgesamt regnete es in den eben angesprochenen Regionen verbreitet zwischen 3 und 8 mm, vereinzelt konnte aber auch eine Tagesniederschlagssumme von 10 und mehr Millimetern gemessen werden. Im Laufe der Nacht und des Dienstages zog der Tiefausläufer weiter in Richtung Süden und verließ erst am Nachmittag und Abend das Berichtsgebiet. Bis das Regenband die Region verlassen hatte, kam verbreitet nochmals etwas Niederschlag zusammen, der aber mehrheitlich unter der 10-Millimeter-Marke blieb. Nur in Bernburg/Sachsen-Anhalt gab es mit über 17 mm am Dienstag den meisten Niederschlag. Von Norden her lockerte es nach dem Frontdurchgang zunehmend auf: während es in Brandenburg, Berlin und im Norden Sachsen-Anhalts bereits schon 2 bis 6 Stunden Sonnenschein am Dienstag gegeben hat, war es in Sachsen und Thüringen noch verbreitet bedeckt. Erst mit der nochmaligen Etablierung von Hoch „Görge“ über Norddeutschland und Skandinavien wurde das Wetter verbreitet besser. Von Mittwoch bis zum beginnenden Wochenende war es weitestgehend trocken. Hinzu kamen reichlich Sonnenschein (bis zu 12 Stunden Sonnenschein an einem Tag) und gestiegene Temperaturen. Zwar wurden am Mittwoch und Donnerstag noch keine wirklichen Sommertemperaturen oberhalb der 25-Grad-C-Marke erreicht, aber das sollte sich im weiteren Berichtswochenverlauf noch ändern. Hoch „Görge“ wanderte nämlich zusehends nach Osten und damit veränderten sich grundsätzlich die Strömungsrichtung und die Schichtdickenadvektion. Der Wind drehte von einer nördlichen Strömung auf eine südöstliche Strömung um. Am Freitag und danach wurde so warme Subtropikluft in das Berichtsgebiet geweht, was an steigenden Temperaturen beobachtet werden konnte. In Thüringen, Sachsen und in Sachsen-Anhalt war es am Freitag bereits vielerorts schon über 25 Grad C warm. In Magdeburg und in Jena wurden sogar 27,0 Grad C am 05.09.14 erreicht. Noch etwas wärmer wurde es nur am Samstag, als es verbreitet einen Sommertag im klimatologischen Sinne gegeben hat. In Bernburg/Sachsen-Anhalt und in Dresden-Strehlen erreichte das Thermometer mit jeweils 28,8 Grad C die höchsten Werte der Woche im Berichtsgebiet. Ein Hauch von Spätsommer also. Mit den hohen Temperaturen stieg allerdings auch das Schauer- und Gewitterisiko – zumal aus Westen der Einfluss tiefen Luftdrucks im Laufe des Wochenendes wieder zunahm. Hoch „Görge“ wurde nämlich zunehmend von Tief „Claudia“ und Tief „Bigi“ nach Osten abgedrängt. Dadurch setzten dynamische Hebungsprozesse ein, die neben den thermischen Hebungsprozessen (Thermik infolge der warmen Temperaturen) und orographischen Hebungsprozessen (Hebung an Gebirgen) für reichlich aufsteigende Luftbewegungen gesorgt haben. Zu spüren bekamen das als erstes die Thüringer, denn am Freitagnachmittag entwickelten sich die ersten Schauer und Gewitter am Thüringer Wald, die dann langsam nach Norden und Nordosten gezogen sind. Mitunter waren diese kräftig mit eingelagertem Starkregen. Am Samstag gab es dann fast überall Schauer und Gewitter, da Tief „Claudia“ aus Westen noch ein Stück näher an das Berichtsgebiet herangerückt war und im Laufe der Nacht zum Sonntag sogar über die Region hinweg zog. Zeit zum Verschnaufen blieb nur kurz, denn in der zweiten Tageshälfte des Sonntages zog aus Westen die Kaltfront vom Tief „Bigi“ heran, die dann vor allem am Nachmittag und Abend wieder teils schwere bis unwetterartige Schauer und Gewitter ausgelöst hat. Den höchsten Tagesniederschlag gab es am Samstag in Wiesenburg/Brandenburg mit 46,6 mm. Die Heftigkeit der Schauer und Gewitter verdeutlicht noch ein weiteres Beispiel: in Südeichsfeld-Wendehausen in Thüringen wurde am Samstag zwischen 16 und 17 Uhr MESZ in einer einzigen Stunde 39,4 mm Niederschlag gemessen! Gemäß den Kriterien des DWD gilt jeder Starkniederschlag oberhalb von 25 mm in einer Stunde als Unwetter. Oberhalb von 40 mm in einer Stunde spricht man sogar von einem extremen Unwetter (die höchste Warnstufe des DWD). Trotz der vielen Schauer und Gewitter darf aber nicht unerwähnt bleiben, dass sogar einige Gegenden des Berichtsgebietes zwischen all den Schauern trocken durch das Wochenende gekommen sind. Zu nennen wäre hier beispielsweise Cottbus oder Meiningen, um nur ein paar wenige Standorte zu nennen. Insgesamt war die Berichtswoche um 0,2 bis 1,9 K zu warm gegenüber dem langjährigen Temperaturmittel. Wären nicht die sommerlichen Temperaturen am Wochenende gekommen, wäre die Berichtswoche aber kälter als „normal“ gewesen. Um das zu verdeutlichen: Die Tagesmitteltemperaturen stiegen im Laufe der Berichtswoche von anfänglich 12 bis 14 Grad C auf 18 bis 20 Grad C am Samstag und Sonntag! Die Summe der Sonnenscheindauer erreichte nur in Brandenburg und Berlin sowie im Norden Sachsen-Anhalts den langjährigen Mittelwert. Besonders in Thüringen und in Sachsen gab es reichlich Wolken und damit weniger Sonnenschein als im Mittel. Die Wochensumme des Niederschlages streute stark und reichte von 0,7 mm (Meiningen) bis 56,8 mm (Kleiner Inselsberg/Thüringen) – je nachdem wo die Schauer und Gewitter hinkamen. Der langjährige Wochenmittelwert wurde entsprechend zu 5 bis 392 % erreicht. Höchst ungerecht also...

Boden: Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war je nach Niederschlagsmenge positiv oder negativ, wobei der Großteil der Wetterstationen negative klimatische Wasserbilanzen aufgewiesen hat. Selbst die Schauer und Gewitter vom

Wochenende haben nicht ausgereicht, um die Verdunstungssummen zu kompensieren. Bodenfrost gab es in der Berichtswoche keinen.

Pflanze: Das Auflaufen des Winterrapses ging in der Berichtswoche weiter. Ansonsten setzte sich die Maisabreife fort: nicht nur frühe Sorten sondern auch mittelfrühe Sorten erreichten gegen Ende der Woche an warmen Standorten silierfähige Trockensubstanzgehalte. Ebenso meldeten die phänologischen Beobachter des Deutschen Wetterdienstes vermehrt die Fruchtreife der Rosskastanie. Auch die Stiel-Eiche bringt vermehrt reife Früchte hervor und damit beginnt auch langsam der phänologische Vollherbst im Berichtsgebiet.

Arbeitsprozess: Die Grundbodenbearbeitung und die Saatbettbereitung war in der Berichtswoche – wo es ging – in vollem Gange. Zudem wurden die ersten Maisbestände der frühen Sorten gehäckselt. Auch die Rodung von Kartoffeln lief auf vollen Touren.

Ausblick: Von Mittwoch bis Freitag bestimmt ein Höhentief unser Wetter bevor zum Wochenende und danach hoher Luftdruck für ruhiges Altweibersommerwetter sorgt. Von Mittwoch bis Freitag ist es überwiegend wolkgig oder stark bewölkt und gelegentlich kommt es zu Schauern, vereinzelt sogar zu Gewittern, wobei die Niederschlagsmengen am Mittwoch noch meist deutlich unter 5, an den beiden Folgetagen dann durchaus zwischen 5 und 10 mm erwartet werden müssen. Am Sonnabend ist es wolkgig und die Niederschlagsneigung deutlich geringer als zuvor, aber ob es überall trocken bleibt ist noch nicht sicher. Von Sonntag bis Dienstag wird sich nach Fröhdunst oder Fröhnebel dann freundliches und niederschlagsfreies Wetter einstellen. Von Dienstag bis Freitag sind Höchstwerte zwischen 15 und 20 Grad C zu erwarten. An den Folgetagen sind es dann 19 bis 24 Grad C. Die nächtlichen Tiefstwerte sinken auf 13 bis 9 Grad C. Zunächst weht ein schwacher bis mäßiger Nordwestwind. Am Freitag dreht er dann über Nord nach Ost.

Die trockenen Tage ab dem Wochenende eignen sich hervorragend für die anstehenden Feldarbeiten sowohl zur Bodenbearbeitung wie auch zur Ernte von Kartoffeln oder den ersten Rübenrodungen zu Beginn der diesjährigen Kampagne. Weitere Maisbestände erreichen auch die notwendigen Trockenmassegehalte, um eine qualitativ hochwertige Silage zu produzieren. Vorsicht ist ab dem Wochenende wieder im Hinblick auf die Aktivitäten des Rapsdflöhes geboten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 1.9.14 bis 7.9.14

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	16.6	1.1	22.1	12.2	11.2	44.7	101.2	55.4	392.5	17.9	3.1
Neuruppin	38	17.3	1.4	22.4	12.8	11.1	54.6	120.9	15.5	136.0	18.0	1.9
Angermuende	56	16.9	1.3	22.9	11.6	10.4	54.8	120.6	12.7	101.4	20.8	2.5
Potsdam	81	17.7	1.8	23.6	13.3	11.3	56.0	120.2	5.7	62.5	21.4	3.6
Berlin-Sch.feld	47	17.6	1.5	22.9	13.1	11.2	53.7	117.4	22.8	197.3	19.8	3.2
Lindenbergl	98	17.3	1.3	22.0	13.2	12.5	52.3	114.3	13.0	99.4	16.6	2.7
Cottbus	69	17.4	1.3	22.5	12.7	11.4	50.7	108.3	11.4	84.8	18.7	2.3
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	17.0	1.4	23.4	10.9	9.6	52.5	122.1	6.4	53.3	19.2	2.3
Gardelegen	47	17.2	1.7	23.3	10.6	9.4	47.2	112.0	12.0	104.3	18.4	1.6
Magdeburg	79	17.8	1.9	23.4	12.4	9.9	46.1	104.1	21.7	178.6	18.3	1.7
Harzgerode	404	15.0	1.0	20.1	9.9	8.4	35.6	85.1	13.8	118.3	9.4	2.3
Halle-Kroellw.	96	17.2	1.0	22.7	12.4	8.7	36.1	83.0	7.3	64.1	17.8	1.3
Wittenbergl	105	17.7	1.6	22.8	13.4	12.5	44.9	100.5	5.6	45.0	18.3	2.4
Bernburg	84	17.3	1.1	24.0	12.0	10.5	43.4	99.0	19.4	157.1	17.7	1.5
Kreipitzsch	246	16.1	0.2	21.2	12.1	10.6	31.0	70.1	4.0	27.9	10.1	2.6
Thüringen												
Artern	164	16.7	0.8	22.4	11.9	9.7	29.6	69.7	8.4	79.3	12.8	2.7
Leinefelde	356	15.5	0.9	20.2	11.3	10.0	23.1	55.1	4.4	30.4	8.8	2.8
Erfurt-Binders.	312	15.4	0.2	20.0	11.7	10.2	21.9	50.0	21.9	184.3	8.1	2.7
Gera-Leumnitz	311	16.1	0.7	20.9	12.2	11.4	30.1	69.0	2.1	13.5	12.0	2.6
Meiningen	450	15.3	1.0	20.1	11.3	9.6	25.6	61.5	0.7	5.6	11.9	2.5
Neuhaus	845	13.5	1.4	17.1	11.0	8.8	22.4	54.7	13.2	65.6	7.4	3.1
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	16.6	0.5	21.3	12.9	11.3	31.4	71.6	7.1	42.5	12.1	2.7
Goerlitz	238	16.1	0.6	20.6	12.3	11.5	33.3	73.1	20.3	123.7	11.2	2.9
Leipzig-Schkeu.	131	17.1	0.9	22.4	12.7	10.8	40.0	91.5	10.4	77.2	16.2	2.3
Oschatz	150	16.9	1.0	22.7	12.8	11.8	32.5	73.6	3.5	25.3	15.2	2.2
Plauen	386	15.6	1.0	20.9	11.6	10.6	27.5	65.9	2.8	19.5	14.4	1.9
Chemnitz	418	16.0	0.9	20.4	12.4	10.7	33.3	76.6	4.1	21.0	13.1	2.7
Nossen	308	16.3	1.2	20.9	12.9	11.3	27.4	63.1	8.4	47.1	9.8	2.4
Dresden-Hoster.	114	16.8	0.4	22.2	12.5	10.6	29.5	68.1	6.8	39.3	13.7	2.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehel (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 1.9.14 bis 7.9.14

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	13.6	14.3	15.4	16.8	18.6	18.6	19.1	17.5	18.4	19.7	22.6	25.2	27.1	24.5
Neuruppin	13.8	15.7	15.6	17.5	19.2	19.6	19.6	16.3	20.3	20.5	23.0	24.9	25.6	26.0
Angermuende	14.5	15.7	16.1	16.6	18.2	18.4	19.1	17.0	20.3	21.4	23.5	25.6	26.0	26.5
Potsdam	14.4	15.7	16.3	17.8	19.3	19.9	20.2	18.0	20.1	22.2	24.2	26.5	27.7	26.4
Berlin-Sch.feld	14.6	15.5	16.4	17.4	19.3	19.7	20.0	17.0	19.4	21.0	23.4	25.9	26.6	26.7
Lindenberg	13.9	14.4	16.3	17.5	19.1	19.7	20.3	15.5	17.6	21.0	23.1	24.9	25.5	26.6
Cottbus	14.0	14.2	16.5	17.7	19.4	19.8	20.3	16.1	15.7	21.2	23.6	26.2	27.0	27.4
Seehausen	14.5	15.7	15.4	16.9	18.3	19.1	19.2	20.1	21.4	21.5	23.9	25.4	27.0	24.4
Gardelegen	14.5	15.4	15.3	17.9	19.1	19.1	19.1	19.3	20.7	21.4	24.4	26.1	27.5	23.7
Magdeburg	15.3	15.8	16.5	18.2	19.8	19.7	19.5	19.8	19.7	21.7	24.2	27.0	27.0	24.6
Harzgerode	13.2	12.8	13.2	15.1	17.1	16.9	16.6	17.0	14.3	17.9	19.8	24.3	24.9	22.8
Halle-Kroellw.	14.7	14.6	15.6	17.4	19.4	19.4	19.0	19.2	17.5	19.6	23.2	26.1	27.6	26.0
Wittenberg	14.3	15.0	16.4	18.0	20.0	20.4	19.6	18.3	18.0	20.8	22.8	26.0	27.2	26.2
Bernburg	15.4	15.1	15.8	17.5	19.3	19.1	19.1	20.8	18.9	21.9	24.2	27.7	28.8	25.9
Kreipitzsch	14.0	14.1	14.1	15.1	18.1	19.3	18.3	18.7	17.6	16.9	20.0	24.8	26.0	24.4
Artern	15.1	14.6	15.0	16.8	18.5	19.1	18.0	20.1	18.3	19.6	23.0	25.7	26.5	23.6
Leinefelde	13.0	13.9	13.8	16.2	18.4	17.4	15.7	16.7	17.5	18.0	20.3	24.4	24.1	20.4
Erfurt-Binders.	13.6	13.8	13.2	14.6	17.8	17.7	17.3	17.5	17.1	17.2	18.1	24.3	23.3	22.5
Gera-Leumnitz	13.6	13.7	13.6	14.5	18.5	19.8	18.9	17.8	16.7	16.0	19.2	25.5	25.4	25.5
Meiningen	12.4	13.1	12.9	15.9	18.6	17.5	16.7	16.6	16.5	16.2	21.6	24.3	22.7	22.8
Neuhaus	10.2	10.9	9.8	13.0	17.0	16.7	17.0	13.3	14.6	11.6	16.1	22.6	20.2	21.6
Dresden-Klotzs.	13.8	13.3	14.5	16.1	19.8	20.4	18.5	15.9	14.7	18.5	21.1	26.3	27.1	25.5
Goerlitz	13.4	12.6	14.2	16.2	17.4	19.2	19.5	14.5	13.7	17.6	21.3	24.4	26.2	26.3
Leipzig-Schkeu.	14.6	14.6	15.3	17.0	19.4	19.7	18.8	19.2	17.1	19.5	22.6	25.5	27.2	25.8
Oschatz	14.5	14.3	15.4	16.5	19.1	18.9	19.8	19.4	16.3	19.8	22.5	26.6	27.1	27.0
Plauen	13.0	13.6	13.0	14.8	18.1	18.9	17.8	15.9	16.5	15.6	19.7	26.9	25.2	26.6
Chemnitz	12.9	12.9	12.9	15.4	20.5	18.9	18.5	15.8	14.9	15.8	20.7	26.2	24.6	24.5
Nossen	13.5	13.0	13.8	15.3	19.7	19.9	19.1	16.4	14.7	17.5	20.8	26.6	26.0	24.6
Dresden-Hoster.	14.5	14.1	14.8	16.2	19.3	20.3	18.5	16.8	15.6	18.9	22.3	27.8	28.3	25.9

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	10.5	10.8	12.0	11.2	12.6	13.7	14.3	0.5	2.1	7.0	10.0	11.0	7.0	7.1
Neuruppin	11.4	12.2	11.4	12.0	13.7	13.8	15.2	0.0	4.8	8.0	12.5	10.8	11.0	7.5
Angermuende	11.9	12.9	12.0	9.5	11.5	10.5	13.0	0.0	4.7	6.6	12.3	11.5	11.8	7.9
Potsdam	12.2	13.8	12.2	11.8	13.7	13.8	15.8	0.0	5.0	8.4	12.2	11.2	9.5	9.7
Berlin-Sch.feld	12.6	13.9	12.6	11.8	13.5	13.0	14.5	0.0	2.7	7.8	12.2	11.1	11.3	8.6
Lindenberg	12.0	12.9	13.0	11.8	13.3	13.6	15.7	0.0	0.3	8.2	12.3	11.8	11.8	7.9
Cottbus	12.2	12.6	12.8	11.8	12.5	13.0	14.1	0.0	0.0	7.8	12.0	11.6	10.6	8.7
Seehausen	10.6	8.8	8.8	9.1	11.0	12.0	15.7	0.8	6.5	8.8	12.0	11.1	8.8	4.5
Gardelegen	9.7	8.1	7.7	11.5	12.1	10.9	14.2	1.7	2.8	7.5	11.5	9.1	8.1	6.5
Magdeburg	11.6	11.1	10.9	11.6	13.0	13.5	15.3	2.9	2.1	8.0	9.9	10.5	8.0	4.7
Harzgerode	10.3	8.9	9.2	8.4	9.8	11.6	11.2	2.8	0.0	6.6	4.5	9.8	6.6	5.3
Halle-Kroellw.	11.2	11.7	12.2	11.2	12.6	14.5	13.7	2.2	0.3	2.8	8.3	9.3	7.1	6.1
Wittenberg	11.0	13.4	13.3	12.8	14.3	15.2	13.9	0.9	2.3	5.4	10.1	11.3	7.2	7.7
Bernburg	11.1	10.7	11.4	9.9	12.4	13.8	14.4	3.3	1.3	5.8	9.7	9.9	7.2	6.2
Kreipitzsch	10.3	11.0	10.9	11.7	12.2	14.3	14.3	2.8	0.1	1.3	4.5	7.4	7.5	7.4
Artern	10.5	10.2	10.1	11.7	12.5	13.9	14.3	4.7	0.1	4.3	4.4	6.9	5.4	3.8
Leinefelde	10.3	9.8	8.2	12.4	13.7	13.2	11.6	1.3	0.6	4.3	5.5	8.4	1.6	1.4
Erfurt-Binders.	10.2	10.9	9.8	12.4	12.7	14.0	12.0	3.1	0.2	0.7	2.9	5.3	4.1	5.6
Gera-Leumnitz	10.8	11.1	11.3	11.3	12.0	14.5	14.4	1.8	0.0	0.2	1.9	7.5	10.7	8.0
Meiningen	9.8	10.6	8.7	11.4	13.0	13.6	12.3	0.3	1.3	0.6	7.1	9.4	3.3	3.6
Neuhaus	8.3	8.5	7.9	10.6	13.3	14.8	13.7	0.5	0.3	0.0	1.2	7.0	5.2	8.2
Dresden-Klotzs.	12.5	11.6	11.5	11.1	13.6	15.1	15.1	0.0	0.0	0.6	5.1	11.2	7.7	6.8
Goerlitz	12.6	11.5	11.6	11.9	10.7	12.9	15.1	0.0	0.0	0.4	6.8	8.7	9.5	7.9
Leipzig-Schkeu.	10.5	11.9	12.6	11.7	13.1	14.4	14.6	2.1	0.2	2.2	9.3	10.6	8.3	7.3
Oschatz	12.1	12.3	12.2	12.0	12.5	13.9	14.9	2.5	0.0	1.1	5.4	8.5	7.0	8.0
Plauen	11.0	11.9	10.9	10.2	10.8	13.7	12.6	0.3	0.1	0.1	3.9	8.8	8.2	6.1
Chemnitz	10.9	10.7	10.5	10.6	15.1	14.5	14.5	1.0	0.0	0.0	8.4	11.1	5.1	7.7
Nossen	11.7	11.3	11.1	11.7	13.2	15.6	15.4	0.1	0.0	0.2	3.6	10.7	5.7	7.1
Dresden-Hoster.	13.0	12.8	11.2	11.2	11.3	13.9	13.8	0.0	0.0	0.0	3.3	11.2	8.1	6.9

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 1.9.14 bis 7.9.14

	Niederschlagshöhe					in mm		Haude Verdunstung					in mm	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	4.8	4.0	.	.	.	46.6	0.0	1.6	1.7	2.3	2.2	3.2	4.1	2.8
Neuruppin	3.0	0.4	.	.	.	2.2	9.9	0.4	2.3	2.6	2.9	3.1	3.6	3.1
Angermuende	11.1	1.2	.	.	.	0.4	0.0	0.6	2.5	2.7	3.2	4.0	4.4	3.4
Potsdam	3.5	1.8	.	.	.	0.4	.	1.2	2.3	3.1	3.2	3.8	4.4	3.4
Berlin-Sch.fel	3.6	2.6	.	.	.	0.9	15.7	0.9	2.1	2.4	2.8	4.1	4.2	3.3
Lindenberg	6.2	5.4	0.0	.	.	.	1.4	0.4	1.0	2.4	2.8	3.4	3.8	2.8
Cottbus	5.2	6.2	.	.	.	.	.	0.7	0.7	2.6	2.9	4.2	4.2	3.4
Seehausen	2.8	0.0	.	.	.	3.6	0.0	1.4	2.4	2.6	3.2	3.5	3.8	2.3
Gardelegen	1.7	0.6	.	.	.	9.7	.	1.3	1.8	2.6	3.4	3.4	3.8	2.1
Magdeburg	0.7	9.1	.	.	.	11.9	0.0	1.5	2.0	2.9	3.2	3.8	3.5	1.4
Harzgerode	.	9.8	.	.	.	4.0	0.0	1.4	0.1	1.7	1.5	2.5	1.4	0.8
Halle-Kroellw.	1.0	6.2	.	0.0	.	0.1	0.0	1.6	0.7	1.8	2.5	3.5	4.2	3.5
Wittenberg	0.7	4.6	.	.	.	0.1	0.2	1.5	1.4	2.1	2.3	3.6	3.7	3.7
Bernburg	.	17.6	.	.	.	0.4	1.4	2.2	1.0	2.7	3.0	3.8	4.4	0.6
Kreipitzsch	.	0.9	.	.	0.0	.	3.1	1.5	0.6	0.8	1.0	2.6	2.6	1.0
Artern	0.0	5.9	.	.	.	0.0	2.5	2.0	0.4	1.7	2.1	3.1	2.7	0.8
Leinefelde	0.8	2.7	.	.	.	0.8	0.1	0.6	0.7	1.5	1.4	2.5	1.2	0.9
Erfurt-Binders	0.0	7.8	0.1	0.0	.	4.4	9.6	1.6	0.4	1.1	0.6	1.9	0.8	1.7
Gera-Leumnitz	0.1	0.3	0.0	.	0.0	.	1.7	1.4	0.8	0.8	0.6	3.2	3.3	1.9
Meiningen	0.0	0.7	.	.	.	.	0.0	1.2	0.4	1.0	2.1	3.1	1.8	2.3
Neuhaus	0.0	3.8	0.1	.	9.3	.	0.0	0.9	0.3	0.1	0.5	1.8	1.2	2.6
Dresden-Klotzs	2.5	3.2	0.1	0.0	.	.	1.3	0.6	0.3	1.4	1.6	3.7	3.7	0.8
Goerlitz	9.7	10.1	0.1	.	.	.	0.4	0.3	0.1	0.9	1.5	2.8	3.3	2.3
Leipzig-Schkeu	0.6	2.7	0.0	.	.	1.3	5.8	1.6	0.5	1.5	2.2	3.3	4.0	3.1
Oschatz	.	0.7	0.1	.	.	2.7	0.0	1.2	0.9	1.6	2.1	3.5	2.3	3.6
Plauen	0.4	1.4	0.0	.	.	.	1.0	1.1	0.8	0.9	1.3	4.1	3.7	2.5
Chemnitz	0.2	0.8	0.2	.	.	2.9	.	1.1	0.2	0.7	1.4	4.3	3.0	2.4
Nossen	0.3	1.5	.	.	.	1.1	5.5	0.9	0.4	1.0	1.3	3.5	1.7	1.0
Dresden-Hoster	2.4	3.5	.	.	.	.	0.9	0.8	0.5	1.3	1.5	4.1	4.6	0.9
	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Wiesenburg	16.5	16.6	16.8	18.4	20.3	20.6	20.7	16.9	17.0	16.8	17.6	19.0	19.7	19.9
Neuruppin	16.1	17.8	17.8	19.4	20.5	21.2	21.9	16.6	17.2	17.3	18.2	19.2	19.8	20.6
Angermuende	15.9	17.6	17.6	18.2	19.5	20.1	21.4	16.5	17.2	17.5	17.7	18.8	19.3	20.2
Potsdam	17.4	18.2	19.6	20.5	21.7	22.3	23.3	18.0	18.3	19.0	19.6	20.7	21.4	22.2
Berlin-Sch.feld	15.8	16.8	16.7	17.4	19.3	20.3	21.2	16.6	16.9	16.9	17.2	18.4	19.3	20.3
Lindenberg	15.7	16.1	17.1	17.7	19.5	20.7	21.7	16.5	16.5	17.0	17.5	18.6	19.7	20.6
Cottbus	16.1	15.8	17.3	18.8	20.7	21.5	22.8	17.1	16.7	17.2	18.0	19.6	20.4	21.5
Seehausen	16.2	17.3	16.6	17.9	19.5	20.3	20.6	16.4	17.5	16.9	17.5	18.8	19.5	20.3
Gardelegen	16.4	17.2	17.8	19.9	21.8	22.5	21.7	16.6	17.4	17.3	18.7	20.5	21.1	21.3
Magdeburg	16.5	16.7	17.0	18.4	20.8	21.6	20.9	16.8	17.0	16.7	17.2	18.7	19.7	19.9
Harzgerode	15.2	14.4	14.6	15.8	17.9	18.3	18.1	15.6	15.3	14.7	15.3	16.4	17.4	17.5
Halle-Kroellw.	15.9	15.8	16.3	17.3	19.1	20.3	20.1	17.3	17.0	16.7	17.1	17.9	19.0	19.3
Wittenberg	16.4	16.8	17.9	19.2	20.9	22.2	22.2	16.8	17.1	17.4	18.3	19.7	20.9	21.3
Bernburg	16.7	16.9	17.4	18.6	20.2	20.7	20.5	17.1	17.4	17.3	17.9	19.0	19.8	20.0
Kreipitzsch	15.9	15.8	15.1	16.0	18.8	19.8	19.5	16.5	16.5	15.7	15.9	17.2	18.6	18.9
Artern	17.6	16.1	15.9	17.2	19.9	21.1	20.3	17.3	17.1	16.2	16.8	18.1	19.5	19.6
Leinefelde	14.9	15.5	14.4	16.2	18.7	17.9	17.2	15.5	15.8	15.1	15.9	17.3	17.7	17.4
Erfurt-Binders.	15.2	14.8	14.0	15.8	18.2	18.9	18.9	16.0	15.7	15.0	15.5	16.5	17.9	18.0
Gera-Leumnitz	15.4	15.2	14.3	15.4	19.4	20.4	20.2	15.9	15.9	15.0	15.3	17.4	19.2	19.6
Meiningen	13.9	14.4	13.7	16.4	19.4	19.6	19.2	15.1	15.0	14.5	15.4	17.2	18.5	18.6
Neuhaus	12.5	12.9	11.2	13.9	16.7	16.7	16.9	13.0	13.2	12.3	13.0	14.8	15.7	16.0
Dresden-Klotzs.	15.6	15.1	15.5	16.6	19.6	20.9	20.1	16.5	15.8	15.6	16.2	18.2	19.6	19.7
Goerlitz	15.7	14.8	15.0	16.0	17.7	19.1	19.7	16.3	15.6	15.3	15.8	16.9	18.1	18.9
Leipzig-Schkeu.	15.7	15.7	15.2	16.6	19.1	20.8	20.2	16.2	16.2	15.5	16.1	17.7	19.2	19.4
Oschatz	16.6	16.0	16.3	17.0	20.2	21.2	21.8	17.1	16.8	16.5	16.8	18.9	20.3	20.8
Plauen	14.6	15.1	14.2	16.4	19.5	19.9	19.5	15.5	15.6	15.1	15.9	17.9	19.0	19.0
Chemnitz	14.5	14.3	13.3	16.3	19.1	18.6	19.1	15.4	15.2	14.5	15.1	16.9	17.7	17.8
Nossen	15.3	14.8	15.0	16.4	20.3	20.4	20.2	16.0	15.5	15.2	15.7	18.1	19.4	19.5
Dresden-Hoster.	16.3	15.8	16.0	17.2	19.2	20.2	19.3	16.6	16.1	16.0	16.4	17.7	18.9	18.8

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **32 bis 36**

Brandenburg	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36
Baruth	15,9	17,9	5,8	12,1	11,4
Berge	21,1	28,6	3,2	1,1	7,6
Coschen	26,6	13,8	2,9	22,0	12,2
Doberlug-Kirchhain	27,1	12,6	2,5	16,4	4,6
Grünow	21,1	20,7	2,9	9,4	22,1
Holzdorf	9,1	3,1	5,3	26,5	27,4
Klettwitz	26,3	23,9	1,9	22,9	7,5
Kyritz	15,3	27,4	5,2	4,7	4,1
Langenlipisdorf	25,3	26,5	8,6	18,7	5,0
Lenzen	3,0	17,9	4,3	6,7	6,6
Lübben-Blumenfelde	9,0	17,1	3,6	35,7	15,1
Manschnow	12,8	24,8	3,5	11,0	11,4
Marnitz	18,2	25,6	2,8	3,8	9,0
Menz	30,0	9,1	6,0	12,3	6,1
Müncheberg	30,7	9,1	3,0	9,3	9,7
Wittstock - Rote Mühle	4,9	21,3	6,5	18,0	5,3
Wusterwitz	113,5	18,4	4,2	2,7	14,6
Zehdenick	13,1	11,5	4,0	5,1	15,4
Heckelberg	12,3	7,8	4,0	4,6	9,5

Sachsen	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36
Altgeringswalde	20,7	22,7	14,1	33,9	14,9
Bertsdorf-Hörnitz	1,2	16,9	1,1	11,8	52,4
Dippoldiswalde-Reinsberg	12,4	13,0	3,7	9,2	13,7
Aue	5,5	7,0	6,1	25,2	14,0
Garsebach	2,2	17,4	6,3	17,2	4,2
Bad Muskau	9,0	19,2	1,5	28,6	14,3
Klitzschen (b. Torgau)	24,8	16,6	2,9	17,9	1,3
Kubschütz (Lausitz)	3,9	42,3	9,1	18,7	17,8
Leipzig-Holzhausen	22,2	16,3	2,4	36,2	14,1
Lichtenhain-Mittelndorf	2,2	34,6	3,3	18,3	10,0
Marienberg	23,0	15,0	2,2	27,1	2,3
Nossen	4,2	17,7	4,8	13,0	8,4
Sohland (Spree)	10,6	21,8	5,0	14,1	19,0
Dresden-Hosterwitz	24,2	28,5	11,0	18,0	6,8
Dresden-Strehlen	20,6	18,9	9,3	17,5	6,4
Deutschneudorf	18,2	14,0	1,4	23,8	12,9
Bad Elster	8,8	32,8	4,9	44,4	1,6
Lichtentanne	27,0	17,9	11,2	19,9	11,8
Treuen	8,6	16,6	5,6	34,9	12,4
Zinnwald	11,7	24,8	2,4	20,6	11,6
Fichtelberg	11,5	17,2	9,3	45,8	46,2

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **32 bis 36**

Thüringen	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36
Dachwig	19,5	27,4	7,7	21,7	20,1
Jena	20,6	25,0	12,6	34,1	14,3
Kleiner Inselsberg	38,6	45,9	16,4	43,9	56,8
Moorgrund-Gräfendorf-N.	31,6	25,1	14,9	34,1	25,5
Mühlhausen-Görmar	18,8	14,3	2,7	25,7	16,5
Neuhaus/Rennweg	63,1	40,5	18,3	41,4	13,2
Olbersleben	15,4	16,0	3,3	19,8	11,8
Schmalkalden	24,4	33,3	5,8	32,0	10,3
Schleiz	22,7	23,5	12,5	31,8	7,2
Schmieritz-Weltwitz	32,0	15,9	5,5	34,6	1,4
Schwarzburg	28,1	26,2	4,4	27,1	4,3
Artern	39,4	19,4	5,0	16,9	8,4
Tegkwitz	19,4	14,6	13,8	25,3	7,6
Weimar-Schöndorf	13,4	34,2	4,2	31,5	19,7
Waltershausen	36,5	22,8	19,0	30,2	11,4
Langenwetzendorf	14,4	19,0	8,3	27,1	5,9
Birx	19,2	23,4	13,4	39,0	7,7
Bad Lobenstein	22,2	25,0	10,2	40,4	3,5
Veilsdorf	22,5	22,2	10,6	56,0	4,9
Rockendorf	21,2	18,4	3,6	46,5	1,7

Sachsen-Anhalt	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36
Bernburg	40,7	26,0	7,2	13,5	19,4
Demker	11,6	9,5	10,4	4,7	7,9
Drewitz (b. Burg)	24,1	14,5	3,4	5,4	11,0
Genthin	26,3	28,1	6,8	3,7	7,1
Köthen	33,8	10,9	6,8	14,2	43,7
Osterfeld	32,6	31,7	6,0	33,7	0,9
Pabstorf	14,2	13,1	4,7	9,8	8,4
Schierke	21,1	17,7	13,4	20,9	11,0
Ummendorf	40,0	16,5	6,8	7,3	12,2
Stiege	---	---	---	---	---
Wernigerode	36,5	11,5	10,2	18,0	25,9
Zeitz	9,3	14,7	5,8	21,5	3,1
Jeßnitz	28,4	7,1	4,2	33,5	12,3
Quedlinburg	37,7	17,6	5,9	16,4	14,1
Mehringen	30,4	15,6	6,5	13,9	22,2
Brocken	37,3	29,4	17,2	28,2	36,2
Querfurt-Mühle Loderslebe	14,4	17,3	5,2	18,2	15,1
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	10,1	19,7	5,2	28,4	4,0